



## Chaos vor dem Urlaub

Hermann Haneder,  
Präsident der AKNÖ

**D**er Urlaub steht vor der Tür und viele Konsumenten überlegen, welche Reiseversicherung nun die Richtige ist. Fakt ist, dass die Angebote der Versicherer schwer vergleichbar sind. Einige bieten beispielsweise einen kostenlosen Heimtransport an, andere wieder nicht.

Wir raten daher: Nehmen Sie nicht nur die Prämie unter die Lupe, sondern auch die angebotenen Leistungen. Lesen Sie die Versicherungsbedingungen genau und gründlich durch. Und vergessen Sie nicht: Risiken einer Reise können schon durch bestehende Versicherungen, Kreditkarten oder etwa Mitgliedschaften abgedeckt sein. Werbung

## KURZ NOTIERT

**Musical.** Die Kinder- und Musikgruppe „Hallo Du“ präsentiert „Tao, der kleine Rabe“, ein Musical für Kinder und Erwachsene, am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche. Eintritt: freie Spende.

**Konzert.** Am Samstag, 25. Juni, gibt es in Kooperation mit den Hauptplatzwirten ab 19 Uhr ein Konzert mit „NK2“, das sind Josef „Pepi“ Enk und Walter Nagel. Sie spielen Austropop Folk & Blues sowie Stücke deutscher Liedermacher und Humorvolles.

## Wohnungen an die Mieter übergeben

Die Neunkirchner Siedlungsgenossenschaft (SGN) übergab zwölf neue Wohnungen in der Hammerbachgasse. Sie sind zwischen 60 und 90 Quadratmeter groß, die Baukosten betrugen 1,8 Millionen Euro. Als Gäste waren bei der Schlüsselübergabe SGN-Vorstand Wolfgang Peterl, Bürgermeister Herbert Osterbauer und Bundesrat Martin Preineder (in Vertretung des Landes NÖ) dabei. FOTO: ZVG

## Zusammengeredet

Die Abschlussveranstaltung der Integrationsveranstaltung „Zusammenreden“ fand am Stiergraben statt. Vor fast 50 Personen gab es eine Lesung der türkischstämmigen Autorin Seher Çakir, eine Präsentation des Caritas-Projekts „Neuland“, eine Ausstellung der georgischen Malerin Nia Kavelshvili und eine Live-Band mit türkischen und kurdischen Liedern. Die Organisatoren sind stolz, dass die Aktion so viel Zuspruch erhalten hat. Durch diese Integrationsgespräche wurde der Nährboden für weitere Projekte aufbereitet. FOTO: ZVG



# Kritik an Kinderwoche

SCHLAGABTSUACH / SP-Mandatar Christian Ofenböck spricht VP-Stadtrat Heinz Labenbacher mangelhafte Durchführung aus.

VON CHRISTIAN FEIGL

NEUNKIRCHEN / Hart ins Gericht mit dem Pippi-Longstrumpf-Zirkuswagen am Hauptplatz und der damit verbundenen Kinderwoche geht SPÖ-Gemeinderat Christian Ofenböck. Er spricht von einer „katastrophalen Durchführung“.

„Versprochen und voller Stolz präsentiert wurde eine Spiel- und Erlebniswoche von 11. bis 18., wobei nur an zwei Tagen ein Programm stattfand. Auch viele auswärtige Familien aus dem Bezirk Neunkirchen reisten mit ihren Sprösslingen an, um sich dieses Spektakel nicht entgehen zu lassen. Überrascht mussten sie dann feststellen, dass der Wagen versperrt war. Enttäuscht mussten die Familien wieder nach



SPÖ-Gemeinderat Christian Ofenböck, im Bild mit Tochter Karla, ist mit der Durchführung der Kinderwoche nicht zufrieden.

FOTO: ZVG

Hause fahren“, nimmt Ofenböck den zuständigen ÖVP-Stadtrat Heinz Labenbacher ins Visier.

Der ist sich jedoch keiner Schuld bewusst: „Es gab an den beiden Samstagen die Möglichkeit, unangemeldet an den Aktionen teilzunehmen und von Dienstag bis Freitag waren jeweils am Vormittag Schulen und Kindergärten zu Gast. Jeder, der also ein Kind hat und daran

wirklich teilnehmen wollte, hatte genügend Gelegenheit mit zu machen“, so Labenbacher.

Für Ofenböck sind die beiden öffentlichen Tage aber zu wenig gewesen: „Wenn man den Kindern schon eine Kinderwoche verspricht, dann sollte man sie auch halten, oder hat Labenbachers Woche nur zwei Tage? In den Zeitungen und auf der Homepage der Stadtgemeinde Neunkirchen wurde jedenfalls eine Kinderwoche angekündigt“.

Labenbacher rechnet: „Sechs Veranstaltungstage sind bei mir eine Woche, der Besuch von über 500 Kindern ist der Beweis für einen großen Erfolg. Wir mussten sogar einen Zusatztag einschieben!“ Ofenböck bleibt hart: „Labenbacher hat bei den Jüngsten Schaden angerichtet!“

